

Inhalt

DANK	VII
I. EINLEITUNG	1
II. DAS SPANNUNGSVERHÄLTNIS ZWISCHEN LITERARISCHEM FELD UND FELD DER MACHT IM SPIEGEL DER SCHRIFTEN DER POETAE LAUREATI	23
A. Die Akteure im Literarischen Feld	23
1. Die Literaten und ihre Orte: Humanisten und andere	25
2. Die Buchhändler, Drucker und Verleger	35
3. Die Patrone	38
B. Die Rekonstruktion der Machtverhältnisse im Literarischen Feld aus den Themen der Schriften	48
1. Kriege, Feste, Todesfälle, oder: Herrschaftslegitimierende Themen und Orientierung am Feld der Macht in den Schriften der Humanisten	49
2. Philologische Abgrenzung und Gruppenbildung	90
3. <i>Daruß sy pfennig mögen triben:</i> Ökonomische Interessen im Literarischen Feld	124
III. HUMANISTISCHE PRAKTIKEN: DIFFERENZIERUNG ZWISCHEN MACHT UND LITERATUR	133
A. Briefwechsel: Öffentlich und gemeinschaftlich	134
B. Widmungen und poetische Druckbeigaben	149
C. Sodalitäten zwischen poetischer Vision und sozialer Praxis	169
IV. REPRÄSENTATION UND HERRSCHAFT: KULTURELLE PRAKTIKEN DER DICHTERKRÖNUNGEN	195
A. Literaten im Feld der Macht	195
B. Herrschaftslegitimation und Herrschaftspraktiken	213
C. Patronage und Mäzenatentum	221

VI

V. HUMANISTISCHE IDENTITÄT UND LORBEERVERLEIHUNG: DICHTERKRÖNUNG ALS SCHLÜSSELPRAKTIK FÜR DIE KOLLEKTIVEN REPRÄSENTATIONEN HUMANISTISCHER LITERATEN.....	229
A. Die verweigerte Dichterkrone:.....	230
1. Eobanus Hessus, der König der Poeten und der unerreichte Lorbeer.....	230
2. Konrad Mutian, Erasmus von Rotterdam und der nicht angestrebte Lorbeer.....	232
B. Ritter, Mönch und Lorbeer: Hutten und Murner, die Ausnahmen.....	235
C. <i>Poeta domum emit</i> oder: Wie ein Dichter zu leben hat.....	240
VI. ANHANG	
A. Dichterkrönungsurkunde für Theodor Reysmann.....	273
B. Dichterkrönungsurkunde für Christoph Aulaeus.....	274
VII. LITERATURVERZEICHNIS.....	277
Quellen	
Literatur	
VIII. REGISTER.....	311
IX. ABBILDUNGSVERZEICHNIS.....	319